

Nachhaltigkeitsprofil der TOP-Holdings in den nachhaltigen Vermögensverwaltungen der Schoellerbank AG

Stand: April 2026
Quelle: ISS ESG

Cisco Systems

Cisco bietet integrierte Produkte, Dienstleistungen und Lösungen im Bereich Netzwerktechnologie an, die auch umweltrelevante Vorteile aufweisen. Dazu zählen virtuelle Kollaborations- und Videokonferenzlösungen, die reisebedingte CO₂-Emissionen reduzieren.

Umweltschutz

Das Unternehmen verfolgt eine Strategie zur Steigerung der Energieeffizienz seiner Produkte und betreibt an einigen Standorten ein nach ISO 50001 zertifiziertes Energiemanagementsystem. Es erfasst Kennzahlen zum Wasser- und Energieverbrauch, hat bislang jedoch keine konkreten Zielvorgaben offengelegt. In der Produktentwicklung führt Cisco Lebenszyklusanalysen nach internationalen Standards durch und verfolgt Grundsätze zur Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Wiederverwertbarkeit. Zudem bestehen Maßnahmen zur Materialeffizienz und zur Reduktion von Verpackungsmaterial, inklusive des verstärkten Einsatzes nachhaltiger Verpackungslösungen.

Das Unternehmen bietet ein Rücknahmeprogramm für Altgeräte sowie E-Waste-Sammelstellen an. Recyclingprozesse werden über zertifizierte Partner (R2, R2 Rios, eStewards) abgewickelt. Die Einhaltung der EU-Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Stoffe (RoHS) ist gewährleistet; darüberhinausgehende Initiativen, etwa zum Verzicht auf BFRs oder PVC, sind bislang begrenzt. Insgesamt liegt Ciscos Umweltperformance deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Gesellschaft und Soziales

Cisco lässt seine Produkte vollständig durch externe Auftragsfertiger produzieren, die überwiegend in Asien, insbesondere in China, ansässig sind. Damit bestehen erhöhte Risiken in Bezug auf Arbeitsrechte. Als Mitglied der Responsible Business Alliance (RBA) setzt Cisco deren Standards und Verfahren ein, um sichere Arbeitsbedingungen bei seinen Zulieferern zu erreichen.

Das Unternehmen führt Risikoanalysen bei Lieferanten durch, bietet Schulungsprogramme für Mitarbeitende und Management sowie Audits durch unabhängige Dritte an. Darüber hinaus ist Cisco Mitglied des UN Global Compact und hat interne Richtlinien zu Arbeits- und Menschenrechten implementiert. Die Leistungen in diesem Bereich liegen leicht über dem Branchendurchschnitt.

Beim verantwortungsvollen Bezug von Konfliktmineralien verpflichtet sich Cisco zu einer sorgfältigen Sorgfaltsprüfung in der Lieferkette. Ein Großteil der Mineralienlieferanten ist als „konfliktfrei“ zertifiziert. Auch hier liegt die Leistung deutlich über dem Branchendurchschnitt. In Bezug auf ressourcenschonende Produktion bestehen Umweltstandards für Lieferanten, deren Einhaltung durch Audits und eine vertrauliche Hotline für Beschäftigte in der Lieferkette unterstützt wird.

Governance

Die Mehrheit des Verwaltungsrats von Cisco ist unabhängig. Der Vorstandsvorsitzende Charles H. Robbins gilt zwar nicht als unabhängig, jedoch ist ein unabhängiger Direktor bestellt, um eine angemessene Kontrolle des Managements zu gewährleisten. Die Ausschüsse für Prüfung, Vergütung und Nominierung sind vollständig unabhängig besetzt.

Die Vergütung des Managements ist offengelegt und in fixe, variable und langfristige Komponenten unterteilt, wodurch nachhaltige Wertschöpfung gefördert werden kann. Zudem besteht ein Board-Level-Committee für Nachhaltigkeit, das vollständig unabhängig ist. Nachhaltigkeitsziele sind in die variable Vergütung des Führungsteams integriert; deren Einfluss auf die leistungsabhängige Vergütung ist transparent dokumentiert.

Der Verhaltenskodex des Unternehmens deckt zentrale Themen wie Interessenkonflikte, Korruption und Wettbewerbsverstöße ab. Cisco bietet Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen an und verfügt über eine anonyme Hinweisgeberplattform mit Schutzmechanismen für Whistleblower. Verfahren zur systematischen Risikoanalyse im Bereich Compliance werden jedoch nicht offengelegt.

Johnson Controls International

Johnson Controls International ist ein weltweit tätiges Industrieunternehmen mit Schwerpunkt auf Gebäude- und Energiemanagement. Das Unternehmen entwickelt und produziert intelligente Gebäudetechnik, darunter Heizungs-, Lüftungs- und Klimasysteme (HVAC), Sicherheits- und Brandschutzlösungen sowie digitale Steuerungs- und Automationssysteme für energieeffiziente Gebäude.

Darüber hinaus bietet Johnson Controls Batterien und Energiespeicherlösungen für Fahrzeuge und Industrieanwendungen an. Ziel ist es, durch technologische Innovationen Energieverbrauch und Emissionen zu reduzieren und den Betrieb von Gebäuden nachhaltiger zu gestalten.

Umweltschutz

Johnson Controls hat sich verpflichtet, materialeffiziente Produkte zu entwickeln und herzustellen. Das Unternehmen veröffentlicht allgemeine Informationen über Maßnahmen und Ziele zur Optimierung der Materialeffizienz seiner Produkte und Prozesse. Insgesamt liegt die Unternehmensleistung in diesem Bereich leicht über dem Branchendurchschnitt.

Im Hinblick auf ressourcenschonende Produktion verfügt das Unternehmen über eine Energiestrategie, die allerdings nur einen kleineren Teil der betrieblichen Aktivitäten abdeckt. Einige dieser Bereiche sind nach international anerkannten Standards zertifiziert. In den letzten Jahren konnte Johnson Controls die Energie- und Treibhausgasintensität seiner Produktion verringern. Die Gesamtleistung in diesem Bereich liegt deutlich über dem Branchendurchschnitt.

Zur Produktsicherheit führt Johnson Controls Sicherheitsprüfungen und Bewertungen durch. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Reduktion von Geräuschemissionen kommuniziert. Das Unternehmen stellt Sicherheitsdatenblätter für ausgewählte Produkte bereit und bietet Sicherheitseinweisungen für Kunden an. Auch während der Nutzungsphase werden Produkte hinsichtlich ihrer Sicherheitsleistung überwacht. Unklar bleibt, ob Johnson Controls den Einsatz bedenklicher Stoffe in seinen Produkten vollständig untersagt hat. Insgesamt ist die Leistung in diesem Bereich signifikant überdurchschnittlich.

Gesellschaft und Soziales

Im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verfolgt Johnson Controls eine öffentlich dokumentierte Politik zur Gewährleistung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds. Mehr als die Hälfte der relevanten Unternehmensbereiche verfügt über nach internationalen Standards zertifizierte Arbeitsschutzmanagementsysteme.

Darüber hinaus hat das Unternehmen erste Maßnahmen zur Förderung der psychischen Gesundheit seiner Mitarbeitenden offengelegt. Insgesamt entspricht die Leistung im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz dem Branchendurchschnitt.

Governance

Die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder einschließlich des Vorsitzenden Mark P. Vergnano ist unabhängig. Zudem bestehen vollständig unabhängige Ausschüsse für Prüfung, Vergütung und Nominierung. Das Vergütungssystem für Führungskräfte ist offengelegt und enthält langfristige Anreizkomponenten, die eine nachhaltige Wertschöpfung fördern.

Ein unabhängiger Nachhaltigkeitsausschuss auf Vorstandsebene überwacht ESG-bezogene Themen. Nachhaltigkeitsziele – wie die Reduktion von Emissionen und die „Zero Harm“-Vision – sind in die variable Vergütung des Managements integriert.

Johnson Controls verfügt über einen umfassenden Ethikkodex, der Themen wie Korruption, Insidergeschäfte und Interessenkonflikte detailliert abdeckt. Zur Sicherstellung der Compliance bestehen Schulungsprogramme, Risikobewertungen zu Korruption, Due-Diligence-Prüfungen bei Dritten sowie Whistleblower-Mechanismen. Diese Strukturen gelten als vorbildlich und überdurchschnittlich im Branchenvergleich.

American Water Works

American Water Works erbringt über seine Tochtergesellschaften Wasser- und Abwasserdienstleistungen für private, gewerbliche, industrielle und öffentliche Kunden. Das Unternehmen ist der größte private Wasserversorger in den USA, der Trinkwasser- und Abwasserdienstleistungen für Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen anbietet und für die Aufbereitung, Verteilung und Entsorgung von Wasser sorgt.

Die Aufbereitung und Bereitstellung von sauberem Trinkwasser sowie Sanitärdienstleistungen leisten einen positiven Beitrag zu globalen Nachhaltigkeitszielen wie Gesundheit, Zugang zu Grundversorgung und Schutz von Wasserressourcen.

Umweltschutz

Das Unternehmen zeigt eine überdurchschnittliche Performance bei Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Bis 2025 soll der CO₂-Ausstoß (Scope 1 und 2) gegenüber dem Basisjahr 2007 um mehr als 40 % reduziert werden. Zudem bietet American Water Works Anreize für Kunden, den Wasserverbrauch zu senken.

Mit einem Wasserverlust von 22 % des verteilten Wassers im Jahr 2023 hat das Unternehmen umfassende Programme zur Reduktion von Leitungsverlusten implementiert. Nahezu die Hälfte aller Privatkunden verfügt bereits über Wasserzähler.

Zur sicheren und umweltgerechten Anlagenführung hat das Unternehmen zahlreiche Maßnahmen etabliert, darunter Risikobewertungen, Überwachungssysteme für Wasserquellen sowie Programme zur Nutzung von Grauwasser. Im Bereich Abwasserbewirtschaftung werden regelmäßige Inspektionen, Modernisierungsprogramme und Kurzzeitlösungen gegen Kanalüberflutungen umgesetzt. Zudem führt das Unternehmen Forschungsprojekte zur Entfernung neuartiger Schadstoffe aus Abwässern durch.

Insgesamt liegt die Umweltperformance des Unternehmens klar über dem Branchendurchschnitt.

Gesellschaft und Soziales

American Water Works nimmt eine führende Position bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ein. Ein unternehmensweites Health-&Safety-Managementsystem ist implementiert, wenngleich es nicht nach ISO 45001 zertifiziert ist. Die Unfallraten der Mitarbeitenden sind rückläufig, Todesfälle wurden in den letzten Jahren weder bei Beschäftigten noch bei Auftragnehmern verzeichnet. Die Unfallrate von Auftragnehmern blieb stabil, doch fehlen Angaben zur Integration externer Arbeitskräfte in das Sicherheitsmanagement.

Das Unternehmen engagiert sich zudem für sozial benachteiligte Kundengruppen. Es bietet Sozialtarife, finanzielle Unterstützung, Vermittlungsdienste an soziale bzw. staatliche Einrichtungen sowie Beratungsangebote an. Informationen über spezielle Maßnahmen für besonders abhängige oder gefährdete Kunden – etwa bei Unterbrechungen der Wasserversorgung – liegen jedoch nicht vor.

Durch seine Programme zur Zugangssicherung und Versorgungssicherheit schneidet das Unternehmen im Branchenvergleich überdurchschnittlich ab.

Governance

Der Verwaltungsrat von American Water Works besteht mehrheitlich aus unabhängigen Mitgliedern, einschließlich der Vorsitzenden. Damit ist eine klare Trennung zwischen Management- und Aufsichtsfunktion gewährleistet. Zudem bestehen vollständig unabhängige Ausschüsse für Prüfung, Vergütung und Nominierung.

Die Vergütungspolitik ist transparent offengelegt und umfasst langfristige variable Komponenten, die eine nachhaltige Wertschöpfung fördern. Ein unabhängiger Nachhaltigkeitsausschuss des Verwaltungsrats überwacht ESG-bezogene Themen. Nachhaltigkeitsziele – insbesondere Arbeitssicherheit und Umwelt-Compliance – sind in die variable Vergütung des Führungsteams integriert.

Der Ethikkodex des Unternehmens deckt nahezu alle relevanten Themenbereiche ab. Richtlinien zur Korruptionsprävention sind enthalten, bleiben jedoch teilweise zu allgemein formuliert. Ergänzend bestehen Vertraulichkeits- und Hinweisgeberkanäle sowie Compliance-Schulungen, die zur Einhaltung der Unternehmensethik beitragen.

Citigroup

Die Citigroup Inc. ist eine weltweit agierende Finanzholding, die in fast 160 Ländern und Rechtsordnungen Dienstleistungen in den Bereichen Privatkundengeschäft, Investmentbanking, Wertpapierhandel sowie Vermögensverwaltung anbietet. Ein Teil der Produkte und Dienstleistungen generiert sozialen und ökologischen Nutzen, etwa durch die Finanzierung erneuerbarer Energien oder bezahlbaren Wohnraums.

Umweltschutz

Eines der Hauptrisiken für Geschäftsbanken besteht im Management der Nachhaltigkeitsauswirkungen ihrer Finanzdienstleistungen. Die Citigroup begegnet diesen Risiken durch die Implementierung von Umwelt- und Sozialrichtlinien für die Projektfinanzierung sowie durch spezifische Angebote in den Bereichen Green Buildings und Gesundheitswesen. Insgesamt entspricht die Leistung des Unternehmens in diesem Bereich dem Branchendurchschnitt. Wie viele andere Finanzinstitute bietet die Citigroup zwar sozial verantwortliche Investitionen an, es fehlen jedoch genaue Angaben zum Volumen des verwalteten Vermögens, das strengen ESG-Kriterien unterliegt. Da zudem Informationen über die Anwendung dieser Richtlinien auf das Asset Management und eigene Investitionen sowie über politische Lobbyarbeit fehlen, liegt die Performance in diesem Segment leicht unter dem Branchendurchschnitt.

Gesellschaft und Soziales

Im Bereich der Kunden- und Produktverantwortung schneidet das Unternehmen im Vergleich zu anderen Banken leicht überdurchschnittlich ab. Dies wird durch ein zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem sowie Maßnahmen für verantwortungsvolles Verkaufen erreicht, bei denen ethische Standards in die Bonusregeln und Mitarbeiterschulungen einfließen. Zudem bietet das Unternehmen Basiskonten und Unterstützung für Kunden mit Schuldenproblemen an.

In Bezug auf Arbeitsstandards verwaltet die Bank Risiken wie die psychische Gesundheit der Mitarbeitenden und flexible Arbeitszeitmodelle durch verschiedene Richtlinien. Dennoch führten signifikante Stellenstreichungen in den letzten Jahren und eine begrenzte Transparenz bei der verantwortungsvollen Umstrukturierung der Belegschaft zu einer Bewertung, die leicht unter dem Branchendurchschnitt liegt. Im Gegensatz dazu wird die Wirtschaftsethik deutlich stärker gewichtet als bei Wettbewerbern. Der Compliance-Rahmen deckt Themen wie Korruptionsprävention, Geldwäsche und Insiderhandel umfassend ab und stützt sich auf regelmäßige Schulungen sowie Whistleblower-Mechanismen.

Governance

Die Governance-Struktur der Citigroup ist durch eine hohe Unabhängigkeit geprägt. Die Mehrheit des Verwaltungsrats, einschließlich des Vorsitzenden, gilt als unabhängig. Zudem bestehen vollständig unabhängige Ausschüsse für die Bereiche Prüfung, Vergütung und Nominierung. Das Unternehmen legt seine Vergütungssysteme auf individueller Basis offen und unterteilt diese in fixe Beträge sowie variable, leistungsorientierte Komponenten.

Die Nachhaltigkeitssteuerung wird durch einen unabhängigen Ausschuss auf Board-Ebene überwacht. Nachhaltigkeitsziele sind fester Bestandteil der Vorstandsvergütung, wobei detaillierte Informationen zu den entsprechenden Leistungssystemen veröffentlicht werden. Ein umfassender Verhaltenskodex regelt die wichtigsten ethischen Themenbereiche und wird durch Compliance-Audits und vertrauliche Meldekanäle ergänzt.

Bank of New York Mellon

Die Bank of New York Mellon Corporation (BNY Mellon) ist ein weltweit tätiger Finanzdienstleister, dessen Schwerpunkte auf Wertpapierdienstleistungen sowie Investment- und Vermögensverwaltung liegen. Das Unternehmen bietet spezialisierte, sozial verantwortliche Anlageprodukte mit verschiedenen Ausschlusskriterien an.

Umweltschutz

Die größte Herausforderung für das Unternehmen als Asset-Management-Spezialist liegt in der Integration nachhaltiger Investitionskriterien. Hier erzielt BNY Mellon eine Performance, die deutlich über dem Branchendurchschnitt liegt. Das Unternehmen integriert Nachhaltigkeitsrichtlinien in seine regulären Asset-Management-Dienstleistungen, die sowohl positive als auch negative Kriterien – wie den Ausschluss von Kohlebergbau und Kohleverstromung – umfassen. Das Volumen der unter ESG-Aspekten verwalteten Vermögenswerte wird transparent offengelegt. Zudem wendet die Bank strukturierte Verfahren zur Überwachung ihrer Portfolios an und tritt in den direkten Dialog mit Portfoliounternehmen zu ökologischen und sozialen Themen. Über diese Investmentprodukte hinaus bietet das Unternehmen jedoch kaum weitere Dienstleistungen an, die gezielt zur Erreichung globaler Umwelt- oder Sozialziele beitragen.

Gesellschaft und Soziales

In Bezug auf die Kundenverantwortung und die Datensicherheit agiert das Unternehmen auf Augenhöhe mit dem Wettbewerb. Ein umfassendes Informationssicherheits-Managementsystem ist etabliert, wobei der Großteil schätzungsweise nach ISO 27001 zertifiziert ist. Während klare Richtlinien für die Datensicherheit bei externen Dienstleistern bestehen, bleiben die Aussagen zu verantwortungsvollen Vertriebspraktiken und zum Management von Steuer-Compliance-Risiken der Kunden eher allgemein.

Im Bereich der Mitarbeiterbeziehungen zeigt BNY Mellon eine solide Leistung. Das Unternehmen fördert die Work-Life-Balance durch Remote-Arbeit, Kinderbetreuung und Sonderurlaub. Besondere Aufmerksamkeit widmet die Bank der mentalen Gesundheit durch Stressmanagement-Kurse und psychologische Unterstützung. Bei betriebsbedingten Kündigungen ist das Unternehmen bestrebt, die Folgen für die Betroffenen abzumildern.

Die Wirtschaftsethik wird insgesamt als deutlich überdurchschnittlich bewertet. Ein umfassender Verhaltenskodex deckt Themen wie Bestechung, Insiderhandel und Geldwäsche ab, unterstützt durch anonyme Meldesysteme und Compliance-Schulungen. Lücken bestehen jedoch bei spezifischen Korruptionsrisikobewertungen und der Due Diligence von Drittanbietern. Zudem stehen europäische Tochtergesellschaften derzeit unter Beobachtung wegen mutmaßlich unzureichender Steuerzahlungen in Deutschland, was die Bewertung der Steuer-Compliance beeinträchtigen könnte.

Governance

Die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder ist unabhängig, und die Ausschüsse für Prüfung, Nominierung und Vergütung sind vollständig unabhängig besetzt. Die Vergütungspolitik für Führungskräfte ist transparent und enthält langfristige Komponenten, die eine nachhaltige Wertschöpfung fördern sollen. Der Verwaltungsratsvorsitzende Robin A. Vince gilt nicht als unabhängig; dies wird durch einen „Lead Independent Director“ ausgeglichen.

Die Überwachung der Nachhaltigkeitsstrategie erfolgt durch einen eigenen unabhängigen Ausschuss auf Board-Ebene. Nachhaltigkeitsziele sind bis zu einem gewissen Grad in die variable Vergütung der Führungskräfte integriert. Zur Steigerung der Compliance-Qualität fehlen jedoch noch weiterführende Maßnahmen wie systematische Prüfungen von Geschäftspartnern auf Korruptionsrisiken.

Das sollten Sie als Anlegerin bzw. Anleger beachten – wichtige Risikohinweise:

Jede Kapitalveranlagung ist mit einem Risiko verbunden. Wert und Rendite einer Anlage können plötzlich und in erheblichem Umfang steigen oder fallen und können nicht garantiert werden. Auch Währungsschwankungen können die Entwicklung eines Investments beeinflussen. Es besteht die Möglichkeit, dass die Anlegerin bzw. der Anleger nicht die gesamte investierte Summe zurückerhält, unter anderem dann, wenn die Kapitalanlage nur für kurze Zeit besteht. Unter Umständen kann es bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals samt Kaufspesen kommen. Wir weisen darauf hin, dass sich die Zahlenangaben bzw. Angaben zur Wertentwicklung auf die Vergangenheit beziehen und dass die frühere Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rechtliche Hinweise:

Diese Unterlage wurde nur zu Werbezwecken erstellt und stellt keine Finanzanalyse, keine Anlageberatung und keine Anlageempfehlung dar. Die vorliegenden Informationen sind insbesondere kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren sowie keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Sie dienen nur zu Informationszwecken und können eine auf die individuellen Verhältnisse und Kenntnisse der Anlegerin bzw. des Anlegers bezogene Beratung nicht ersetzen.

Diese Marketingmitteilung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Über den grundsätzlichen Umgang der Schoellerbank AG mit Interessenkonflikten sowie über die Offenlegung von Vorteilen informiert Sie die Broschüre „MIFID II – Markets in Financial Instruments Directive“. Ihre Beraterin, Ihr(e) Berater(in) informiert Sie gerne im Detail.

Bezüglich der steuerlichen Behandlung wenden Sie sich bitte an Ihre Steuerberaterin bzw. Ihren Steuerberater. Die steuerliche Behandlung ist von den persönlichen Verhältnissen der Anlegerin bzw. des Anlegers abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Die vorliegenden Informationen wurden von der Schoellerbank AG, Renngasse 3, 1010 Wien auf der Grundlage von öffentlich zugänglichen Quellen erstellt, die als zuverlässig eingeschätzt werden. Die Informationen können jederzeit einer Änderung unterliegen. Die Schoellerbank ist zu einer Aktualisierung dieser Informationen nicht verpflichtet.

Diese Unterlage darf nicht an „US-Persons“ (Regulation S des US-Securities Act 1933) ausgehändigt werden.

Vervielfältigungen – in welcher Art auch immer – sind nur nach vorheriger ausdrücklicher Genehmigung der Schoellerbank bzw. der UniCredit Bank Austria AG zulässig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Beraterin bzw. Ihren Berater.

Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Die vorliegenden Informationen gelten zum angegebenen Stichtag. Änderungen aufgrund nachträglicher Entwicklungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Diese Marketingmitteilung wurde von der Schoellerbank AG Renngasse 3 1010 Wien erstellt (Medieninhaber und Hersteller).